

Bezirks-Merkgeschichte

Das Märchen von Leopold und Margarete

Einmal (1. Bezirk) lebte in der inneren Stadt (Innere Stadt) ein Herr namens Leopold (Leopoldstadt) der Zweite (2. Bezirk). Jeden 3. Tag (3. Bezirk) wanderte er über die Landstraße vier Stunden lang (4. Bezirk) nach Wieden.

Dort traf er um 5 Uhr (5. Bezirk) bei Margarete (Margareten), seiner Freundin ein. Sie musste bis 6 Uhr (6. Bezirk) ihrer Schwester Maria helfen (Mariahilf), doch danach konnten die beiden Verlobten endlich ihre Wohnung im 7. Stock (7. Bezirk) eines Neubaus (Neubau) besichtigen, wo sie nach ihrer Hochzeit wohnen wollten.

Vor acht Tagen (8. Bezirk) hatten sie die Wohnung von einem Herrn Josef aus der Stadt (Josefstadt) gekauft. Sie lag im 9. Bezirk, im Alsergrund. Diese gehörte zu den zehn (10. Bezirk) Favoriten unter den Wohnungen, die Leopold und Margarete besichtigt hatten.

Als endlich Hochzeit gefeiert wurde, schenkte Leopold seiner Braut elf (11. Bezirk) schimmernde Ringe (Simmering). Unter den vielen Gästen waren auch seine Freunde aus China mit ihren 3 Söhnen: dem 12-jährigen Mei Ling (12. Bezirk Meidling), dem 13-jährigen Hi Tsing (13. Bezirk Hietzing) und dem 14-jährigen Pen Tsing (14. Bezirk Penzing). Auch Rudolf Heim, der 5 Häuser besaß (Rudolfsheim-Fünfhaus), war unter den Gästen (15. Bezirk).

Um 16 Uhr (16. Bezirk) trafen die Gäste in der Ottakringer Brauerei (Ottakring) zur Festtafel ein. Den 17 Feiernden (17. Bezirk) servierte Herr Nals (Hernals) die köstlichsten Speisen.

Das Brautpaar hatte 18 Monate (18. Bezirk) gespart, um genug Währung (Währing) für ihr Hochzeitsfest auf der Bank zu haben.

Leopold und Margarete waren schon lange ein Paar - seit sie einander mit 19 Jahren (19. Bezirk) in Döbling getroffen hatten. Ihre gemeinsamen Freunde, die 20-jährige (20. Bezirk) Brigitte aus der Au (Brigittenau) und der 21-jährige (21. Bezirk) Flori aus dem Dorf (Floridsdorf) hatten sie miteinander bekannt gemacht. Sie verliebten sich schon nach 22 Tagen (22. Bezirk) in einander, als sie mit einem Schiff auf der Donau aus der Stadt (Donaustadt) schipperten.

Nun lebten sie glücklich und zufrieden zusammen und betrieben 23 Jahre lang (23. Bezirk) eine gemeinsame Leasing-Firma (Liesing). Und wenn sie nicht gestorben sind, dann wandern sie noch heute durch alle Bezirke Wiens!